



Tagesordnungspunkt 2

der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes Mainz-Amöneburg am 7. März 2023

Anmeldungen zum Haushaltsplan 2024/2025

Präambel

Der Ortsbeirat Mainz-Amöneburg geht bei der Aufstellung des Doppelhaushaltes 2024/25 davon aus, dass alle Maßnahmen aus den vorhergehenden Doppelhaushalten, welche noch nicht fertiggestellt sind, entweder noch in 2023 abgeschlossen oder in den Haushalt 2024/25 übertragen werden.

Des Weiteren fordert der Ortsbeirat Mainz-Amöneburg die Fortführung aller Pauschaltitel, inklusive einer Anpassung in Höhe der Preissteigerungsrate, zum Beispiel bei: Schulhofgestaltungen, Kultur/Zuschüssen für kulturtreibende Vereine, Instandsetzung/Neuausstattung von Kinderspielplätzen, Sport/Zuschüssen an Vereine mit vereinseigenen Sportanlagen und Kleingartenvereine, Sicherheit und Ordnung, Radwegeprogramme, Grundinstandsetzung von Straßen, Wegen und Plätzen, Verkehrsberuhigung und Fußgängersicherheit, Gehwegeprogramm, Stauraumsanierung, Beseitigung von Gefahrenstellen, Instandsetzung von Ingenieurbauwerken, Ersatzbeschaffung von Inventar für Altentagesstätten und Jugendzentren, Bereitstellung von Komplementärmitteln für den Stadumbau.

Der Magistrat der Landeshauptstadt Wiesbaden wird gebeten, zu allen von den AKK-Ortsbeiräten angemeldeten, aber nicht übernommenen Maßnahmen ausführliche Begründungen zu verfassen, warum sie nicht in den Haushaltsplanentwurf übernommen werden.

Der Magistrat der Landeshauptstadt Wiesbaden wird gebeten, im AKK-Doppelhaushalt an „Ortsbeiratsverfügungsmitteln“ für 2024/25 die gleiche Summe an „Verfügungsmitteln“ wie bisher (plus Berücksichtigung der Preissteigerungsrate seit der letzten Erhöhung) zu veranschlagen und bereits zu Beginn des Jahres 2024 (01. Januar) dem Ortsbeirat zur Verfügung zu stellen, vorab der Freigabe des Haushaltes.

Beschluss Nr. 0011

Der Magistrat wird gebeten, für die nachfolgend aufgeführten Maßnahmen die notwendigen Mittel in den Doppelhaushalt 2024/2025 einzustellen. Die numerische Aufzählung stellt eine **Priorisierung** dar und der Ortsbeirat weist ausdrücklich darauf hin, dass alle

Maßnahmen bereits zu früheren Haushaltsplanaufstellungen angemeldet aber bisher nicht berücksichtigt wurden.

- 1) Sanierung Mehrzweckhalle der Johann-Hinrich-Wichern-Schule inklusive energetischer Ertüchtigung, Austausch aller Fenster, Berücksichtigung Brandschutz und Erneuerung der Beschallungsanlage **(Dez. III/40)**
- 2) Sanierung/Neubau von Umkleidekabinen auf dem Sportplatz **(Dez. I/52)**
- 3) Erweiterung und durchgehende Installation einer Straßenbeleuchtung im Klaus-Sacher-Weg von der Straße „Am Helgenpfad“ bis zum Dr. Klaus-Dyckerhoff-Haus **(Dez. V/66)**
- 4) Planungsmittel für die Erweiterung der Mehrzweckhalle auf dem Grundstück Dyckerhoffstraße 20 unter Berücksichtigung folgender Punkte: zweiter, separater Eingang zur Halle, Einbau weiterer Toiletten, Anbau eines Gemeindesaals/ Mehrzweckraumes
- 5) Bau eines Toilettenhäuschens an der Kaiserbrücke **(Dez. V/66)**
- 6) Einrichtung von Bewohnerparken in den Tempo 30-Zonen im Stadtteil Amöneburg **(Dez. V/66)**
- 7) Planungsmittel für den Bau einer Rad- und Fußgängerbrücke als Ersatz der demontierten Bauernbrücke mit barrierefreien Abgängen zu den Gleisen des Wiesbadener Ost-Bahnhofs **(Dez. I/61)**

Begründung

zu 3) Straßenbeleuchtung Klaus-Sacher-Weg

Die bereits installierten Laternenmasten beleuchten nur ein Teilstück des Weges. Insbesondere der Bereich zwischen den Häuserzeilen „Am Helgenpfad“ 9-11 ist schlecht beleuchtet.



+



+

Verteiler:

Finanzkommission AKK z. w. V.
Ortsbeirat Mainz-Kastel über 1009 z. K.
Ortsbeirat Mainz-Kostheim über 1009 z. K.
Dezernat III / 20 z. w. V.

Meier
Ortsvorsteher